

## 2. Austrian

# HERPETORACE 2025

## 48 Stunden auf der Suche nach Amphibien & Reptilien

Das HERPETORACE wird in diesem Jahr zum zweiten Mal in ganz Österreich ausgetragen! Naturbegeisterte sind dazu aufgerufen, am 31. Mai und 1. Juni 2025 so viele Amphibien- und Reptilienarten wie möglich zu entdecken und zu melden. Das Hauptziel des Wettbewerbs ist es, bestehende Datenlücken zu schließen!

Alle Infos: [herpetorace.herpetozoa.at](https://herpetorace.herpetozoa.at)

## Racezeit: 48 Stunden

Start: 31. Mai, 00:00

Ende: 1. Juni, 24:00



Fotos: Kai Kolodziej

## Spielregeln

### Meldemöglichkeiten

- [iNaturalist](#) (Projekt "[Herpetorace 2025](#)")
- [Observation.org](#)
- [naturbeobachtung.at](#)
- **Ausfüllbogen** an [herpetorace@nhm.at](mailto:herpetorace@nhm.at)

Teilnahme einzeln oder im Team möglich. Bis spätestens **5. Juni 2025 18:00 Uhr** müssen die Meldungen bzw. Meldeaccounts übermittelt werden. Pro Team erfolgt die Meldung einmalig durch eine Person. Wasserfrösche und Kammolche zählen jeweils als eine Art. Eine Anmeldung vor dem Race ist erwünscht, aber nicht verpflichtend ([herpetorace@nhm.at](mailto:herpetorace@nhm.at)).

### Punktevergabe

- Punkte werden pro Gemeinde bzw. Wiener Bezirk vergeben, jedoch kann in beliebig vielen Gemeinden geraced werden.
- 1 Punkt für jede beobachtete Art pro Gemeinde.
- 5 Punkte für jede Art, die seit 2010 nicht in der Gemeinde gemeldet wurde.

**Alle Gemeinden sind nach Artnachweisen seit 2010 kategorisiert und als Karte und Liste auf [herpetozoa.at](https://herpetozoa.at) abrufbar.**

### Ergebnisse und Preise

Die Ergebnisse werden auf [herpetozoa.at](https://herpetozoa.at) veröffentlicht. Preise werden unter allen Teilnehmenden unter Berücksichtigung der erreichten Punkte verlost. Die Gewinner werden per E-Mail verständigt. Preise werden unter anderem zur Verfügung gestellt von Zirbitz Ferngläser, Lizard Footwear und der ÖGH.



Premium Ferngläser

**LIZARD**



Österreichische  
Gesellschaft für  
Herpetologie

### Wichtig

Wir bitten alle Teilnehmenden, auf Naturschutzbestimmungen und Eigentumsrechte Rücksicht zu nehmen! Keschern und Fangen der Tiere ist nicht erlaubt, ausgeschilderte Betretungsverbote und Wegegebote sind zu beachten. Die Teilnahme erfolgt auf Vertrauensbasis.